SPD im Kreis Offenbach, Donnerstag, 5. August 2010

SPD-Kreistagsfraktion: Vorschläge für aktiven Schallschutz vorurteilsfrei und sachlich prüfen

Dietzenbach. Die Große Koalition aus CDU und SPD im Kreistag Offenbach verlangt genaue Aufklärung über die von einer Expertengruppe des Forums Flughafen & Region empfohlenen Maßnahmen zum aktiven Schallschutz und deren Folgen für den Kreis Offenbach. In einem Brief an den Vorsitzenden des Kreistagsausschusses für Umwelt, Energie, Verkehr und Planung Michael Rickert (Seligenstadt) fordert sie den Punkt „Erstes Maßnahmepaket Aktiver Schallschutz am Flughafen Frankfurt-Main“ auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Gremiums zu nehmen.

Dazu sollen nach Meinung von CDU-Kreistagsfraktionchef Bernd Abeln und dem SPD-Fraktionsvorsitzenden Werner Müller Mitglieder der Expertengruppe des Forums Flughafen & Region eingeladen werden. Sie sollen detailliert zu den geplanten neuen Anflugverfahren und deren Auswirkungen auf das Gebiet des Kreises Offenbach Auskunft erteilen.

In den letzten Wochen hatten es zu den Vorschlägen zur Neuverteilung des Fluglärms kritische Stellungnahmen aus verschiedenen Städte und Gemeinden des Kreises gegeben. Es sei daher notwenig, diese komplexen Sachverhalte umfassend auf der Grundlage aller ermittelten Fakten politisch zu bewerten.

Vor allem interessiert die beiden Fraktionen, in welchem Stadium sich die Umsetzung der Vorschläge befinden, wie lange die Probephase gelten wird und wer darüber letztendlich entscheidet.